



DATENSCHUTZINFORMATION FÜR MITARBEITENDE UND BEWERBENDE PERSONEN

Stand: 01.02.2024

Vermerk Gendern: Als Unternehmen ist es uns wichtig, eine gendergerechte Sprache zu verfolgen. Darauf wird bei Nickel in Deutschland ein besonderes Augenmerk gelegt. Zu unserem Bedauern ist dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit nicht immer umsetzbar und in so einem Fall (z.B. Dienstleister) wird das generische Maskulinum verwendet.

FINANCIÈRE DES PAIEMENTS ÉLECTRONIQUES SAS NIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND („Nickel“) legt großen Wert auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten (nachfolgend **„personenbezogenen Daten“** genannt).

Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, anhand derer Sie als Person unmittelbar oder mittelbar identifiziert werden können.

Diese Datenschutzinformation liefert klare und detaillierte Informationen zur Art und Weise, wie Nickel (nachfolgend **„Wir“**) die personenbezogenen Daten verarbeitet.

Diese Datenschutzinformation ist für unsere Mitarbeiter mit unbefristetem oder befristetem Arbeitsvertrag, Praktikanten, Mitarbeitende in Zeitarbeit, ehemaligen Mitarbeiter und Bewerber (**„Sie“**) bestimmt.

Externe Dienstleister sind von dieser Kategorie ausgeschlossen. Die Datenschutzinformation für Angestellte von externen Dienstleistern, Partnern und Nickel-Shops steht auf unserer Internetseite nickel.eu im Abschnitt „Datenschutzinformation Dritter“ zur Verfügung.

Wir sind für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Bezug auf unsere Tätigkeiten verantwortlich. Das Ziel dieser Datenschutzinformation ist es, zu erklären, welche Ihrer Daten wir sammeln, zu welchen Zwecken wir sie verwenden und teilen, wie lange die Daten aufbewahrt werden, welche Rechte Sie haben und wie Sie diese ausüben können.

Mehr zum Thema erfahren Sie als Mitarbeiter:in in unseren Personalrichtlinien „Allgemeine Richtlinien zum Schutz personenbezogener Daten unserer Mitarbeiter – FPE-INT-RH-P012“ in unserem Intranet.

1. WELCHE IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN SAMMELN UND NUTZEN WIR?

Wir sammeln und nutzen verschiedene Daten zu Ihrer Person – vor allem die folgenden persönlichen Angaben:

- ✓ Angaben zur Identifizierung (z. B. Nachname, Vorname, Personalausweis- und Reisepassnummer, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht,

professionelles Foto, IP-Adresse, Präsentationsvideo und Hervorhebung der Employer Brand, Personalnummer)

- ✓ Geschäftliche Kontaktinformationen (z. B. Postanschrift und E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Notfallkontakt(e))
- ✓ Angaben zur Familie (z. B. Familienstand, Ehepartner, Anzahl der Kinder)
- ✓ Sozialversicherungsnummer
- ✓ Angaben fürs Finanzamt (z. B. Steueridentifikationsnummer)
- ✓ Bankdaten und Bankangaben (z. B. Kontonummer, VL-Vertragsnummer)
- ✓ Angaben zu Studium und Karriere (z. B. akademischer Grad, Lebenslauf, Geschäftsadresse, Jahresgespräch, Gehalt, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse)
- ✓ Krankenkasse und Versicherungsnummer
- ✓ BVV Mitgliedsnummer
- ✓ Arbeitsgenehmigung, Aufenthaltstitel
- ✓ Polizeiliches Führungszeugnis
- ✓ Daten zur Ihren Interaktionen mit uns (Bewerbungsgespräche, Anmerkungen und Kommentare zu Bewerbern)
- ✓ Daten zu Geschäftsreisen: Spesen
- ✓ Speicherung von Bildmaterial: Videoüberwachung, Fotos, Videos
- ✓ Arbeitszeit
- ✓ Religionszugehörigkeit (sofern dies für die Einhaltung von steuerlichen Informationspflichten notwendig ist);
- ✓ Vorstrafenregister: Daten zu Verurteilungen und Straftaten, soweit für den Nachweis der persönlichen Eignung für Ihre Stelle erforderlich.
- ✓ Interessenskollisionsdaten (zum Beispiel: Wettbewerbsverbote)

Die folgenden sensiblen Daten sammeln wir nur, nachdem wir Ihre ausdrückliche Zustimmung erhalten haben und/oder wenn das Gesetz es uns vorschreibt:

- ✓ Biometrische Daten (z. B. Stimme für bestimmte Posten)
- ✓ Gesundheitsdaten (krankes Kind, Schwangerschaft, Schwerbehinderteneigenschaft)
- ✓ Standortdaten (z. B. von Ihrem Telefon oder Geschäfts-Laptop)

Sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, verarbeiten wir keine personenbezogenen Daten zu Ihrer ethnischen Herkunft, Ihren politischen Einstellungen, Ihrer

Religionszugehörigkeit (sofern dies nicht für die Einhaltung von steuerlichen Informationspflichten notwendig ist) oder Ihren weltanschaulichen Überzeugungen, Ihrer Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft sowie keine genetischen Daten oder Daten zu Ihrer sexuellen Orientierung.

2. WARUM BRAUCHEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht).

a. Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, und zwar insbesondere zu folgenden Zwecken:

- ✓ Zur Gewährung Ihrer Rechte aus dem Arbeitsverhältnis (zum Beispiel: Zahlung von Gehalt, Prämien, Krankenversicherung, Ruhegeld, Schulungen, Urlaub, Jahresgespräche, Beförderungen, Versetzungen, Abstellungen, internationale Einsätze);
- ✓ Bereitstellung von Computerausrüstung;
- ✓ Zur Personalverwaltung (zum Beispiel: Personalauswertung, Personalplanung; Zuverlässigkeitsprüfung, Kommunikation mit Ihnen am Arbeitsplatz, zu Hause und auf Reisen, Interessensvertretung der Beschäftigten);
- ✓ Zur sonstigen Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (z.B. Betriebsvereinbarungen) gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG.

b. Um unseren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten nachzukommen.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten, um verschiedenen gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen nachzukommen, insbesondere zur Verhinderung von Terrorismusfinanzierung, Geldwäsche und anderer vermögensgefährdender Straftaten). Dazu gehören vor allem die Berechnung von Steuern und das Auszahlen von Gehältern, die Arbeitsgesundheit, Verpflichtungen im Bezug auf die Meldung von Verstößen und die Wahl von Personalvertretern.

Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO iVm § 6 Abs. 2 Nr. 5 Geldwäschegesetz.

c. Um Ihre Bewerbung zu bearbeiten, bevor wir einen Arbeitsvertrag abschließen.

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Verträge aufzusetzen und zu erfüllen – vor allem für die folgenden Zwecke:

- ✓ Personalbeschaffung und -verwaltung, insbesondere Prüfung Ihrer Eignung für die Stelle und Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- ✓ Empfehlung von verfügbaren Stellenangeboten
- ✓ Administratives Mitarbeitermanagement, vor allem die Mitarbeiterzahl, Entschädigungs- und Zusatzleistungen
- ✓ Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen

Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragsanbahnung), Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen (Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen) und Art. 88 Abs. 1,2 DSGVO iVm § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

d. Um unsere berechtigten Interessen wahrzunehmen.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten, sofern dies aus Personalzwecken nötig ist. Dazu gehören die folgenden Zwecke:

- ✓ Internes Mitarbeiterverzeichnis
- ✓ Karrieremanagement (Evaluierung von Kompetenzen, Bonus bei Zielerreichung)
- ✓ Personalschulungen auf Basis aufgezeichneter Telefonanrufe in unseren Call-Centern
- ✓ Management des Geschäftskalenders
- ✓ Für die Konformität und das Risikomanagement nötige Informationen wie Disziplinarakten, Prüfberichte zur Vorgeschichte und Sicherheitsdaten
- ✓ Erstellung von Statistiken, Tests und aggregierten Modellen zur Verbesserung der Personalprozesse
- ✓ Geschäftsausgaben
- ✓ Renten- und Krankenversicherung
- ✓ Interne Kommunikation über unser Intranet
- ✓ Mitarbeiterüberwachung aus Sicherheitsgründen – vor allem durch die Überwachung der elektronischen Kommunikation und des Internetgebrauchs (z. B. Anmeldeprotokoll) und durch Videoüberwachung

- ✓ Betrugserkennung (Vorsorge, Erkennung und Untersuchung von Delikten und schweren Verstößen)
- ✓ Verteidigung gegen Rechtsstreite und Gerichtsverfahren

Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (unsere berechtigten Interessen finden Sie vorstehend bei den Zwecken beschrieben).

e. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

In manchen Fällen brauchen wir Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung, insbesondere kann dies die nachstehenden Aspekte betreffen:

- ✓ Um Zugang zu den Informationen Ihres Profils auf einem sozialen Netzwerk zu erhalten
- ✓ Wenn die oben beschriebenen Zwecke eine automatische Entscheidung auslösen, die rechtliche Schritte nach sich ziehen, die Sie auf signifikante Weise betreffen oder beeinflussen, dann teilen wir Ihnen den zugrunde liegenden Grund sowie die Wichtigkeit und die vorgesehenen Konsequenzen dieser Verarbeitung separat mit.
- ✓ Wenn wir Ihre Daten zu anderen Zwecken verarbeiten als jenen, die in Abschnitt 2 beschrieben werden, setzen wir Sie darüber in Kenntnis und fragen Sie, falls nötig, nach Ihrer Einwilligung.

Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 7 DSGVO iVm Art. 88 Abs. 1, 2 DSGVO iVm § 26 Abs. 2 BDSG.

3. AN WEN GEBEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN WEITER?

Um die zuvor genannten Zwecke zu erfüllen, legen wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich den folgenden Personen und Institutionen offen:

- ✓ Einheiten des BNP Paribas Konzerns
- ✓ BNP Paribas S.A. im Rahmen der Durchführung der Sanktionslisten-Prüfung
- ✓ Externe Dienstleister und Subunternehmer, die für uns Dienstleistungen ausführen
- ✓ Justiz- und Finanzbehörden, staatliche oder öffentliche Behörden (auf Anfrage und innerhalb der Grenzen, die vom Gesetz vorgeschrieben sind)
- ✓ Gewissen Kammerberufen wie Anwälten, Notaren oder Wirtschaftsprüfern sowie Insolvenzverwaltern im Falle einer Privatinsolvenz
- ✓ Kreditgebern im Falle einer Gehaltsabtretung

- ✓ Berufsverbänden und Rentenkassen
- ✓ Betriebsrat
- ✓ Fonds und Krankenversicherungsgesellschaften

4. ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN AUßERHALB DES LANDES, IN DEM SIE ARBEITEN, ODER AUßERHALB DES EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUMS

Ihre personenbezogenen Daten werden an Länder übermittelt, für welche die Europäische Kommission eine Angemessenheitsentscheidung getroffen hat, welche anerkennt, dass das Land ein Schutzniveau für personenbezogene Daten aufweist, das dem Niveau der Gesetzgebung des Europäischen Wirtschaftsraums entspricht.

Bezüglich der Übermittlung an Länder, in denen das Schutzniveau personenbezogener Daten laut der Europäischen Kommission nicht äquivalent ist, stützen wir uns entweder auf eine situationsabhängige Ausnahmeregelung (zum Beispiel: im Falle einer Zahlung ins Ausland ist die Übermittlung zur Erfüllung des Vertrags nötig) oder auf die Umsetzung einer der geeigneten Garantien zur Gewährleistung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten:

- ✓ Verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules)
- ✓ Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission für externe Dienstleister genehmigt wurden

Um eine Kopie der Sicherheitsmaßnahmen zu erhalten oder zu erfahren, wie Sie auf diese zugreifen können, können Sie auf die in Abschnitt 8 angegebene Weise eine schriftliche Anfrage schicken.

5. WIE LANGE BEWAHREN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUF?

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Im Falle einer Stellenvermittlung erhalten wir daneben entsprechende Daten auch von Dritten.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz solange, wie dies für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus ordnungsrechtlichen Vorschriften, dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu 10 Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus. Aufgrund dieser rechtlichen

Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 lit. c bzw. des Artikels 9 Abs. 1 lit. g DSGVO eine entsprechend befristete weitere Speicherung vorzunehmen.

Ferner kann aufgrund der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften eine darüber hinausgehende Speicherung erforderlich sein. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar 3 Jahre, in besonderen Ausnahmefällen, in denen bspw. Haftungsfragen offen sind, kann zur Erhaltung von Beweismitteln jedoch eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sein (bis zu 30 Jahre, § 197 BGB). Die entsprechend befristete weitere Speicherung erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen bzw. des Artikels 9 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsprozesses im Falle einer Absage in der Regel für 6 Monate aufbewahrt. Die Frist beginnt mit dem Ende der Bewerbungsphase, also nach dem Erhalt einer Absage oder Abbruch des Bewerbungsprozesses oder Vertragsangebot. Rechtsgrundlage für diese Aufbewahrung ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, Art. 17 Abs. 3 lit. e) DSGVO.

Lediglich im Fall der Geltendmachung, Verteidigung oder Ausübung von Rechtsansprüchen werden Ihre Daten für die Dauer der jeweiligen Auseinandersetzung gespeichert, Art. 17 Abs. 3 lit. e) DSGVO.

6. WELCHE RECHTE HABEN SIE UND WIE KÖNNEN SIE DIESE WAHRNEHMEN?

Gemäß der geltenden Gesetzeslage haben Sie die folgenden Rechte:

- ✓ Recht auf **Auskunft**: Sie können Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser personenbezogenen Daten erhalten.
- ✓ Recht auf **Berichtigung**: Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten falsch oder unvollständig sind, können Sie eine entsprechende Berichtigung der Daten verlangen.
- ✓ Recht auf **Löschung**: Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, solange dies nach geltendem Recht zulässig ist.
- ✓ Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- ✓ Recht auf **Widerspruch**: Sollten Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, dann haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- ✓ Recht auf **Datenübertragbarkeit**: Wenn das Gesetz es zulässt, können Sie die Rückgabe Ihrer bereits übermittelten personenbezogenen Daten verlangen oder, wenn dies technisch möglich ist, die Übertragung dieser Daten an einen Dritten anfordern.

Sie haben außerdem jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir für Werbezwecke einsetzen

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Wenn Sie die oben genannten Rechte geltend machen möchten, dann senden Sie uns bitte, wenn möglich, einen Brief oder eine E-Mail an datenschutz@nickel.eu oder Financiere des Paiements Electroniques SAS Niederlassung Deutschland, Datenschutzbeauftragten, % wework, Kemperplatz 1, 10785 Berlin. Gegebenenfalls werden wir Sie zur Identifizierung um Einreichung eines: r Scans/ Kopie Ihres Identitätsnachweises bitten.

Gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen können Sie ebenfalls eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnBDI): Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de.

7. WIE KÖNNEN SIE ÜBER ÄNDERUNGEN DIESER INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN?

Gesetze und Technologien entwickeln sich ständig weiter. Daher aktualisieren wir auch regelmäßig diese Information.

Sie finden die aktuelle Version dieses Dokuments online. Sollten große Änderungen vorgenommen werden, dann informieren wir Sie über das Intranet oder über die mit Ihnen vereinbarten Kommunikationskanäle.

8. WIE KÖNNEN SIE UNS KONTAKTIEREN?

Sollten Sie Fragen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Datenschutzhinweise haben oder eine Beanstandung zur Art, wie wir Ihre Daten verarbeiten, dann können Sie sich gerne unter datenschutz@nickel.eu an den Datenschutzbeauftragten wenden. Diese Person kümmert sich dann um Ihr Anliegen.

Wenn Sie mehr über Cookies erfahren wollen, dann können Sie sich auf unserer Internetseite nickel.eu im Abschnitt „Cookie-Nutzungsrichtlinien“ unsere Cookie-Nutzungsrichtlinien durchlesen.